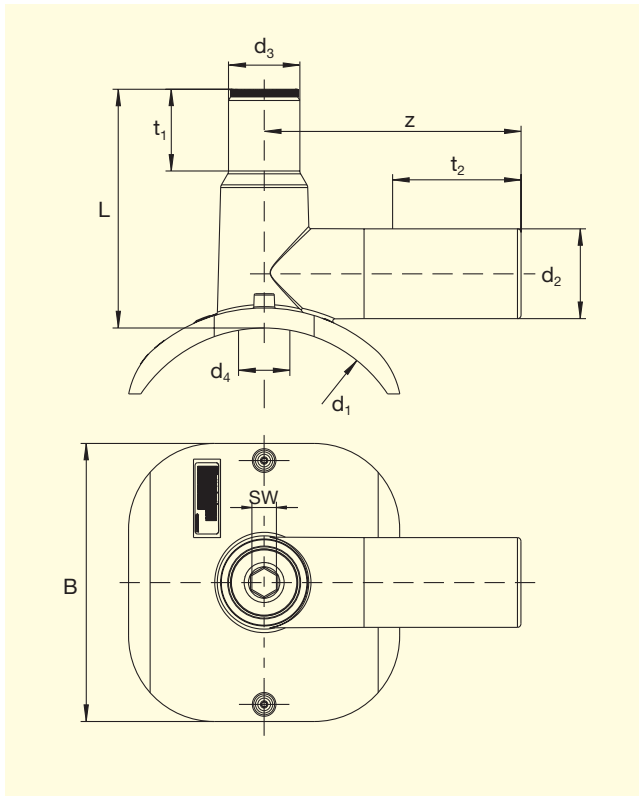


# FRIALEN®-Druckanbohrarmaturen Top-Loading DAA-TL und Top-Loading/Relining DAA-TL/RE

## PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser) / 10 bar (Gas)



d <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>	Best.-Nr.	Lager- status	VE	PE	d <sub>3</sub>	L	z	t <sub>1</sub>	t <sub>2</sub>	B	SW	Anbohr d <sub>4</sub> Ø	Gewicht kg/St.
> 98-130	50	T-615 527	2	20	160	50	125	152	59	105	100	19	30	0,804
> 130-160	50	T-615 528	2	12	96	50	121	162	58	102	180	19	30	1,041
> 160-210	63 <sup>Ⓞ</sup>	T-615 531	2	5	90	50	167	180	58	118	195	19	30	1,229
250-315 <sup>Ⓞ</sup>	63 <sup>Ⓞ</sup>	T-615 339	1	5	90	50	167	180	58	118	195	19	30	1,416

(400)

FRIALEN®-Druckanbohrarmaturen DAA-TL und DAA-TL/RE sind für Rohre der SDR-Stufen 11 bis 17.6 anwendbar

Ⓞ Andere Abgangsdimensionen mit Reduziermuffen MR

Ⓞ d1 bis 400 für Rohre SDR 17

Erteilte DVGW-Prüfzeichen: DV-8606AU2249 und DV-8611AU2250

Wichtige Informationen zur Verwendung der  
FRIALEN®-Druckanbohrarmaturen finden Sie auf der Rückseite

# **FRIALEN<sup>®</sup>-Druckanbohrarmaturen Top-Loading DAA-TL und Top-Loading/Relining DAA-TL/RE PE 100 SDR 11**

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser) / 10 bar (Gas)

## **Einsatzbereiche**

Die FRIALEN<sup>®</sup>-Druckanbohrarmaturen DAA-TL und DAA-TL/RE werden als Abzweig-Armaturen für drucklose und unter Druck stehende Leitungen zur variablen Anpassung an alle Rohrdurchmesser im angegebenen Bereich eingesetzt.

Abgangsstutzen zur Aufnahme von Gasströmungswächtern vorbereitet. Dimensionen auf Anfrage.

## **Verarbeitungshinweise**

Die Verbindung der PE-HD Verteilerleitung und der PE-HD Hausanschlussleitung mit der FRIALEN<sup>®</sup>-Druckanbohrarmatur erfolgt durch FRIALEN<sup>®</sup>-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig.

Der Sattel und der Abgangsstutzen werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe "Montageanleitung" für FRIALEN<sup>®</sup>-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225 sowie FRIALEN<sup>®</sup>-Sondertechnik für Großrohrverlegung und Rohrnetz-Relining) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen, Aufspannen des Bauteils auf das Rohr mit Hilfe der FRIALEN<sup>®</sup>-Aufspannvorrichtung FRIATOP).

## **Vierzehn gute Gründe für die FRIALEN<sup>®</sup>-Druckanbohrarmaturen**

- **Kompakte Konstruktion**
- **Sicheres Aufspannen des Bauteils mit Hilfe der FRIATOP-Aufspannvorrichtung**
- **Vormontierte Einheit ohne verlierbare Teile**
- **Dichtheitsprüfung vor dem Anbohren möglich**
- **Spanloses Anbohren**
- **Leckagefreies Anbohren der Gasleitung bis 10 bar Betriebsdruck**
- **Geringer Kraftaufwand beim Anbohren**
- **Sicherer Sitz des ausgestanzten Rohrstücks im Bohrer**
- **Bohrerführung in metallischer Gewindebuchse**
- **Oberer und unterer Anschlag für Bohrer**
- **Breite Schweißzone**
- **Dom der Armatur nach dem Anbohren mit Verschlusskappe verschweißbar**
- **Länge des Abgangsstutzens für 2 Schweißungen bemessen**
- **Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding).**

Unsere Datenblätter finden Sie im Internet unter [www.friatec.de](http://www.friatec.de) zum Downloaden

**Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren FRIALEN<sup>®</sup>-Kundenbetreuern und -Fachberatern. Rufen Sie uns an!**

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe  
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim  
Telefon 0621 486-2828 · Telefax 0621 486-1598  
Internet: [www.friatec.de](http://www.friatec.de) · E-Mail: [info-frialen@friatec.de](mailto:info-frialen@friatec.de)